

## Siebtklässler lesen auf Englisch um die Wette

# Siebtklässler lesen auf Englisch um die Wette



Stolz konnten die Teilnehmer des Lesewettbewerbs ihre Urkunden in Empfang nehmen.  
9. Juli 2018  
Schwäbische Zeitung

Sophie Merkel vom Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen und Megan Linse vom Gymnasium Gosheim-Wehingen haben den „Reading Aloud Competition“ im Leibniz-Gymnasium [Rottweil](#) für sich entschieden. Dabei traten die Schulsieger von fünf Schulen gegeneinander an.

Der Regionalentscheid wurde laut Pressemitteilung das vierte Jahr in Folge in Kooperation von Lehrkräften des Gymnasiums Gosheim-Wehingen und des Leibniz-Gymnasiums Rottweil organisiert. Mit dabei waren das Fürstenberg Gymnasium Donaueschingen, das Gymnasium Gosheim-Wehingen, das Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen, das Leibniz-Gymnasium Rottweil und das Rosenberg-Gymnasium Oberndorf.

Dabei konnten die Siebtklässler ihre englischen Vorlesekünste zunächst bei einem eingeübten Schulbuchtext unter Beweis stellen. Selbstbewusst stellten sie sich beim Publikum und der dreiköpfigen Jury, bestehend aus Muttersprachlerin Julie Linse sowie den pensionierten Englischlehrern Bernhard Ruh und Klaus Schätzle vor und lasen um die Wette. Auch den unvorbereiteten Text aus der Lektüre „Dracula“ von Bram Stoker meisterten die Schüler hinsichtlich Wortmelodie und Aussprache bravourös.

Dank der Sponsoren Kreissparkasse Rottweil und Buchhandlung Greuter konnten die Sieger mit Pokalen und Buchpreisen nach Hause gehen. Dabei durfte [Sophie Merkel](#) nicht nur ihren persönlichen Pokal zusammen mit einem Buchgutschein in Empfang nehmen, sondern gewann gleichzeitig den Wanderpokal für das Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen. Den zweiten Platz belegte Yasmina Papez vom Gymnasium am Rosenberg Oberndorf und bekam zum Pokal ebenfalls einen Gutschein überreicht. Dritte wurde Emilia Laner vom Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen. Auch für sie gab es einen Pokal

und einen Gutschein. Die weiteren Plätze belegten in alphabetischer Reihenfolge Celine Christl und Felix Artmeier (beide Leibniz-Gymnasium Rottweil), Joana Schätzle und Ksenija Zoric (beide Gymnasium Gosheim-Wehingen), Lou Awe (Fürstenberg-Gymnasium Donaueschingen), Maiwenn Seifried (Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen), Nikol Sofronieva und Safiya Lagab (beide Gymnasium am Rosenberg Oberndorf). Sie erhielten Schulsiegermedaillen.

Ein Novum dieses Jahr war eine separate Kategorie, in welcher nur Muttersprachler gegeneinander antraten. In diesem Bereich bestand die Jury nur noch aus Klaus Schätzle und Bernhard Ruh, die Vorzügliches zu hören bekamen. Gekonnt vorgetragen, mit viel Spannung und Lesespaß, wurden Zuschauer und Jury in fremde Welten entführt und erfuhren in der zweiten Runde, wie es beim unvorbereiteten Text „Dracula“ weiterging. Auch wenn die Entscheidung der Jury bei solch einer Leistung nicht leicht fiel, konnte sich [Megan Linse](#) vom Gymnasium Gosheim-Wehingen gegen ihre Mitstreiter Elizabeth Kononenko (Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen) und Leon Staiger (Leibniz-Gymnasium Rottweil) durchsetzen und gewann den Pokal in der Kategorie „native speaker“ und ebenfalls einen Gutschein der Buchhandlung Greuter.